

Rückblick 2021/2022

Trainer-Guru Pep Guardiola sagte einst: „Nichts ist gefährlicher, als nichts zu riskieren!“ Das haben wir beherzigt und wurden belohnt. Eine Saison wie die vergangene haben wir in Altenberg noch selten erlebt und dass trotz einer Pandemie, die uns so manches Mal das Leben schwer gemacht hat, leider auch wieder ganz aktuell.

Aber ein Verein, der so motivierte, unternehmenslustige und zukunftsweisende Mitglieder in seinen Reihen hat lässt sich von einem Virus nicht unterkriegen. Im Gegenteil: Wir sind fest entschlossen, den Widrigkeiten zu trotzen und unseren Weg unbeirrt weiterzugehen.

Sportlich gesehen war die gesamte Saison mehr als erfolgreich. Belohnt wurden wir mit zwei Vizemeistertitel (KM und 1b)

Der Grundstein für den sportlichen Erfolg wurde im Trainingslager in Schielleiten gelegt. Neben dem täglichen Training wurde auch auf das Teambuilding geachtet und so die Mannschaft zusammengeschweißt und für die Aufgaben im Frühjahr vorbereitet.

Unsere Mannschaft konnte während der ganzen Saison mit einzigartigem Teamgeist und einem absoluten Zug zum Tor überzeugen, vorbildlich auch die Kompaktheit, Zielstrebigkeit und Abschlussstärke der Elf. Dies bezeugt u.a. auch die Anzahl der erzielten Tore – 63 Volltreffer stehen auf der Habenseite.

Auch die Unterstützung der Altenberger Zuschauer war einfach phänomenal. Gegen SV Gallneukirchen kamen sage und schreibe 1100 Fans ins Waldstadion – das bedeutet einen neuen Zuschauerrekord.

Auch bei den restlichen Heimspielen konnten wir auf unsere Fans bauen, das Waldstadion war immer gut besucht und unserer Mannschaft wurde immer bestens unterstützt.

Nach so einer Saison ist es nur verständlich, dass Spieler Angebote von anderen Vereinen bekommen und somit müssen wir uns leider von einigen Leistungsträgern verabschieden.

Dominik Seyr und Dominik Peyrl zieht es nach Linz, sie schließen sich dem Landesligisten SV Donau Linz an.

Lukas Bachl verstärkt die SU Schweinbach.

Thomas Schinnerl wechselt nach Hellmonsödt.

Jakob Gierlinger und Simon Aichhorn beenden ihre Karrieren in der Kampfmannschaft.

All unseren Abgängen wünschen wir alles Gute für die kommenden Aufgaben sowohl im sportlichen als auch im privaten Bereich.

In den nächsten Tagen und Wochen stellen wir an dieser Stelle einzeln unsere Neuzugänge und Verstärkungen vor. Diese bestehen aus Heimkehrern, Wiedereinsteigern und jungen Talenten aus dem Nachwuchs. Eines verbindet all die „Neuen“, sie sind zu 100% Eigenbauspieler, Altenberger Jungs!

Eine Philosophie, die wir konsequent weiterverfolgen.

Nicht nur in sportlicher Hinsicht ist dieses Jahr viel Positives passiert. Auch in die Infrastruktur des Waldstadions wurde kräftig investiert. Der Tribünenzubau und die neue Garage konnten fertiggestellt werden. Die neue Flutlichtanlage und Sprecherkabine sind in Planung bzw. bereits in Umsetzung. Somit können sich in den nächsten Jahren die Mannschaften aber auch die Zuschauer über ein topmodernes und schönes Altenberger Waldstadion freuen.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in der Saison 2021/2022 so großartig unterstützt haben. Das gilt für alle ehrenamtlichen Helfer, Trainer, Eltern sowie Spieler aber auch ganz besonders für unsere Partner, Sponsoren und Gönner des Vereins. Nicht zuletzt ein großes Danke an die Politik, insbesondere an unseren Bürgermeister, sowie den Mitarbeitern der Gemeinde, die uns beim Umsetzen diverser Projekte unterstützt haben.

Euer Vorstand